

Absender:

Empfänger:

Ort, Datum: _____

**Widerspruch gegen die Betriebskostenabrechnung/Nebenkostenabrechnung vom
_____._____._____, mir zugegangen am _____._____._____**

Sehr geehrte/r Frau/Herr _____,

am _____._____._____ ist mir die Betriebskostenabrechnung/Nebenkostenabrechnung für
den Abrechnungszeitraum vom _____._____._____ bis _____._____._____
zugegangen.

Gemäß § 556 Abs. 1 BGB kann zwischen Vermieter und Mieter vereinbart werden, dass zusätzlich zu der monatlichen Mietzahlung Betriebskosten übernommen und diese entweder mit einer Pauschale (Betriebskostenpauschale), einem Anteil in dem Mietbetrag (Teilklausivmiete) oder mit einer Vorauszahlung (Betriebskostenvorauszahlung) bezahlt werden.

In unserem Mietvertrag wurde keine Vereinbarung aufgenommen, dass ich zusätzlich zu der Mietzahlung – in welcher Form auch immer – Betriebskosten zu entrichten habe. Eine Ausnahme stellen nach der Heizkostenverordnung (HeizKV) die tatsächlichen Verbrauchskosten für Heiz- und Warmwasserkosten dar, die ich nach ordnungsgemäßer Abrechnung selbstverständlich begleichen werde.

Ich lehne daher eine Übernahme der Betriebskosten ab und bitte um eine auf die Heiz- und Warmwasserkosten gemäß meinem Verbrauch reduzierte Abrechnung.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift